

BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG e.V.

Konflikte gewaltfrei austragen – Militär und Rüstung abschaffen



Newsletter August 2021

Neuigkeiten

Erklärung zur Situation in Afghanistan



Mitte August hat der BSV eine Erklärung zur Situation in Afghanistan verfasst. Jetzt ist der Truppenabzug beendet; nur eine beschämend geringe Zahl der Ortschaftler der Bundeswehr wurde evakuiert und der Krieg geht weiter. Zu unserer Erklärung, die immer noch aktuell ist, geht es [hier](#).

Foto: Kundschafter des 2. Battalion, 503rd Infantry Regiment (Airborne), auf Beobachtungsposten während der Operation Destined Strike, während eine andere Kompanie ein Dorf im Chowkay Tal durchsucht. Ein Bild der US Army von Afghanistan im August 2006. Foto: flickr, CC BY 2.0

Stellenausschreibung: Koordinator*in für Online-Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und P.R.

Zur Unterstützung unserer Bildungsarbeit im Projekt LOVE Storm (Lüchow) suchen wir eine*n Koordinator*in für Online-Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und P.R. (m/w/d) (19,25 Stunden/Woche)

Die Stelle ist ab frühestens Mitte Oktober 2021 zu besetzen.

Die ausführliche Ausschreibung findet sich auf der [Website von LOVE Storm](#).



Veranstaltungen

Frauen schaffen Frieden - Einsatz für Menschen- und Bürgerrechte und Demokratie in Belarus

Mittwoch, 08.09.2021 - 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr ONLINE, Veranstalter: pax christi u.a. Mainz



Seit langem setzen sich Menschen in Belarus für Demokratisierung und Bürgerrechte ein. Frauen spielen in der Bewegung eine aktive Rolle, wie die heutigen Oppositionsführerinnen und das Beispiel der Organisation »Unser Haus« (Nasch Dom) zeigen. Frauen sind dabei besonderen Formen der Repression ausgesetzt – ihnen drohen bei Festnahmen sexuelle Übergriffe und Vergewaltigung. Eine besondere Bedrohung ist, dass der Staat Aktivist*innen das Sorgerecht für ihre Kinder nimmt, was viele Frauen ins Exil gezwungen hat. In der Veranstaltung soll es u. a. um die Rolle der Zivilgesellschaft in der gegenwärtigen Situation in Belarus gehen und was wir aus dem Ausland tun können. Bei der Veranstaltung gibt es einen Vortrag von Christine Schweitzer und ein aktuelles

Video von Olga Karatsch (Unser Haus).

Die Anmeldung für die Online-Veranstaltung erfolgt über:

E-Mail: frieden@bistum-mainz.de | Tel.: 0 61 31 25 32 63. [Hier](#) geht es zum Flyer.

Macht mit anstatt Macht über: Widerstand für eine gerechte Welt ist möglich!

Donnerstag, 09.09.2021 - 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr ONLINE, Veranstalter: BSV



Wie erreichen wir eine gerechte, friedliche Welt? Wie gehen wir mit erstarktem Militarismus, Nationalismus und Klimakatastrophe um? Seit 100 Jahren gibt War Resisters International Antworten: gewaltfreier Widerstand ist möglich und angesichts aktueller



Herausforderungen nötig wie selten!

Der Workshop stellt Aktivismus für Frieden und Gerechtigkeit in den Mittelpunkt. Anhand der Konflikttextilien blicken wir aus der Sicht von Aktivist*innen auf Beispiele von Widerstand und Selbstbehauptung. Und wir lernen das subversive Potential kennen, das in Quilts, Arpilleras und Stickkunst steckt.

Roberta Bacic führt durch den Nachmittag. Mehr Infos gibt es [hier](#). Anmeldung unter info@soziale-verteidigung.de

Bild: © [Conflict Textiles](#), Centenary 2021 War Resisters' International / Internacional de Resistentes a la Guerra, English arpillera, Linda Adams, 2021, Foto: Pamela Hayes, © Conflict Textiles

Ziviles Peacekeeping: was ist das? Warum es notwendig, aber nicht genug ist, gegen Gewalt und Militär zu sein

Montag, 13.09.2021 - 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Veranstalter: Verein Ulmer Weltladen und Ulmer Volkshochschule



Zivile Konfliktbearbeitung, oft gefordert, wenig umgesetzt, nutzt kontextsensible, konstruktive Strategien, die auf Anwendung jeder Gewalt verzichten.

Ziviles Peacekeeping greift in eskalierten Konflikten im In- und Ausland. Das zeigen Projekte wie „Stark gegen Diskriminierung und Gewalt“ oder „Zivile Konfliktbearbeitung trifft Arbeit gegen Rechts“.

Alles weitere [hier](#).

Bild: Logo der Ulmer Friedenswochen.

Eurodrohne und FCAS - ein weiterer Schritt zur europäischen Militarisierung?

Dienstag, 14.9.2021, 18.00 - 19.40 ONLINE, Veranstalter: Bundesweiter Arbeitskreis gegen bewaffnete Drohnen

Die Drohnenbewaffnung und die Entwicklung der Eurodrohne sind Voraussetzungen für eines der größten Rüstungsprojekte der EU, das Future Combat Air System (FCAS). Dabei handelt es sich um ein Luftkampfsystem, das aus einem neuen Kampfflugzeug nebst teilweise bewaffneten Drohnen Schwärmen besteht. Deutschland, Frankreich und Spanien wollen sich mit FCAS eine Vorreiterrolle in der autonomen Kriegsführung sichern.

[Hier](#) geht es zu dem Programm, an dem von Seiten des BSV auch Christine Schweitzer mitwirkt.

Foto: Von U.S. Air Force photo by Paul Ridgeway - <http://www.af.mil/News/Photos.aspx?igphoto=2000398487> ([1]), Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=11200394>

Studientag des IFGK am 18. September 2021

18.09.2021 in Essen und Online, Veranstalter: IFGK



Der diesjährige Studientag des [Instituts für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung](#) findet am 18. September 2021 in Essen statt. Eine Teilnahme per Zoom ist nach Anmeldung möglich. [Hier](#) geht es zu mehr Infos.

09.00 Ankommen, Kennenlernen

09.30 „Psychosoziale Personalbegleitung für Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes: Von der Duty of Care zur Culture of Care“

Dr. des. Daniela Pastoors, Marburg/Minden

10.30 Pause

10.45 „Der Internationale Strafgerichtshof im Spannungsfeld zwischen Frieden und Gerechtigkeit – eine Arbeit im Grenzbereich zwischen politischer Theorie, Rechtsphilosophie und Internationalen Beziehungen.“

Anne-Linde Buck, Politologin, Berlin

11.45 „Jai Jagat – eine Bewegung aus Indien in der Tradition Gandhis“

Kurt Luckhardt, Köln

12.45 Mittagspause (Vegetarisches Restaurant in der Nähe)

14.00 bis 16:00 Workshop „Sicherheit neu denken im kritischen Dialog der Bewegung“

im Rahmen von: Sicherheit neu denken – Essener Woche – <https://www.bille-forum.de/event/sicherheit-neu-denken/>

Empowerment-Workshop im Rahmen von "Stark gegen Diskriminierung und Gewalt"

18.9.2021 in Aachen, Achtung: begrenzte Zielgruppe



Rassismus ist kein Thema, sondern eine Lebensrealität für BIPOCs. Wie kann ein Leben unter diesen Voraussetzungen gestaltet werden? Wie können sich betroffene Menschen organisieren, um einander zu stärken? Wir wollen mit nicht-weißen Menschen gemeinsam einen Raum für Austausch und gegenseitige Stärkung schaffen.

Anmeldung: adnaagreementempowerment@gmail.com

Bild: Gedenkstein an einen 1985 Jahren aus rassistischen Motiven in Hamburg ermordeten jungen Mann Der Stein wurde erst im Juli 2021 aufgestellt. Foto: (c) C. Schweitzer

Zertifikationsworkshop Grundkurs Zivile Konfliktbearbeitung

29. September 2021 - 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr ONLINE, Veranstalter: BSV



Am 29. September gibt es einen weiteren Termin für den Zertifikationsworkshop zum [Grundkurs Zivile Konfliktbearbeitung](#) im Projekt Share Peace. Teilnahmevoraussetzung ist, dass Du oder Sie den Grundkurs abgeschlossen haben.

Bild: © [Suad Kamardeen, CC0 1.0](#), Foto: Suad Kamardeen via unsplash

Berichte

Aufruf: Neues OSZE-Treffen 2025



Wir hatten im Frühjahr 2021 den Aufruf mit unterzeichnet, zum Jahrestag der Konferenz in Helsinki 1975, in der es um Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa ging, einen neuen Dialogprozess in Gesamteuropa anzustoßen. Die Initiatorin, Uta Klötzer, hat jetzt informiert, dass der finnische Präsident Sauli Niinistö intensiv daran arbeite, dass Helsinki im Jubiläumsjahr 2025 der KSZE-Konferenz einen großen Gipfel veranstaltet. Uta Klötzer (Frauen für den Frieden, Frauen Gegen Atomkraft – Finnland) schreibt: "NGOs (Nichtstaatliche Organisationen) im gesamten Ostseeraum (und anderswo) sollten nun zusammenarbeiten, um in den Vorbereitungen zum OSZE-Jubiläum einbezogen zu werden. Es sollte Nebenveranstaltungen für NGOs und auch einige Kanäle für Dialoge mit Beamt*innen geben."

Falls Menschen aus dem Umfeld des BSV Interesse haben, sich hier einzubringen, setzt Euch bitte mit der BSV-Geschäftsstelle z.Hd. Christine Schweitzer in Verbindung.

Foto: Bundesarchiv, Bild 183-P0801-026 / Horst Sturm / CC-BY-SA 3.0, CC BY-SA 3.0 de, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5367664>

Ressourcen

Konfliktbearbeitung in der Nachbarschaft

Praxisbeispiele für ein friedliches Miteinander aus Deutschland, der Slowakei, Indien, den USA und Bosnien-Herzegowina



Outi Arajärvi
Christine Schweitzer (Hrsg.)

Wenn es gelingt, Konflikte konstruktiv auszutragen, entsteht eine neue Qualität des Zusammenlebens und der lokalen Demokratie. Die Autorinnen und Autoren stellen ausgewählte Praxisbeispiele aus Deutschland, der Slowakei, aus Bosnien-Herzegowina, aus Indien und den USA vor. In allen Fällen haben sich Menschen und zivilgesellschaftliche Initiativen auf den Weg gemacht, die Herausforderungen und Konflikte vor Ort gemeinsam mit den Betroffenen zu bearbeiten. Die beschriebenen Ansätze geben praxisnahe Impulse, wie sich Prozesse der Versöhnung, des Dialogs und der konstruktiven Konfliktbearbeitung anstoßen lassen. Die ermutigenden kommunalen Ansätze aus verschiedenen Ländern der Welt zeigen trotz aller Unterschiede Wege für ein demokratisches und kooperatives Zusammenleben in der Kommune sowie für eine friedliche Nachbarschaft auf.

Outi Arajärvi, Christine Schweitzer (Hrsg.): Konfliktbearbeitung in der Nachbarschaft. Praxisbeispiele für ein friedliches Miteinander aus Deutschland, der Slowakei, Indien, den USA und Bosnien-Herzegowina. Bonn 2021, Arbeitshilfen für Selbsthilfe- und Bürgerinitiativen Nr. 57, Verlag Stiftung Mitarbeit, 118 S., 10,00 Euro, ISBN 978-3-941143-46-3

[Mehr Infos und Bestellmöglichkeit hier.](#)

Konfliktbearbeitung in der Nachbarschaft

Praxisbeispiele für ein friedliches Miteinander aus Deutschland, der Slowakei, Indien, den USA und Bosnien-Herzegowina



Rundbrief 2/3 2021 ist erschienen

BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG e.V.
Kritik für gewaltfrei ausüben – Militär und Rüstung abschaffen



Unser Rundbrief 2-3/2021 ist im August als Doppelnummer erschienen und ist auch [online](#). Die Beiträge können von unserer Website auch einzeln heruntergeladen werden. Inhalt:

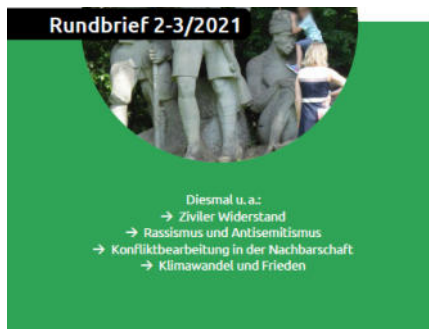
Über Erfolge, Repression und neue Entwicklungen beim Zivilen Widerstand (Christine Schweitzer)

Belarus - „Unser Haus“ gibt nicht auf (Ute Finckh-Krämer)

Konfliktbearbeitung in der Nachbarschaft (Outi Arajärvi)

Antisemitismus - Auffassungen und Differenzierungen (Renate Wanie)





Rassismus bekämpfen (Tejan Lamboi)
 Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2021
 100 Jahre War Resisters' International (Helga Weber)
 Klima und Konflikte (Outi Arajärvi)
 Fachgespräch: Kolonialgeschichte
 Dokumente

News von Mitgliedern und befreundeten Organisationen

Frauenetzwerk für Frieden: Frieden im Generationendialog



Das FNF lädt herzlich einladen zu seiner Jubiläumsfeier am 12.09. in Bonn ein, die unter dem Titel "Frieden im Generationendialog" steht. Sie findet ab 16 Uhr statt.

Ort: unter freiem Himmel, im Hinterhof des Dr. Werner-Schuster-Hauses in der Kaiserstraße 201, 53113 Bonn

Weitere Infos gibt es [auf der Seite des FNF](#).

Das FNF bittet um Anmeldung per Email, möglichst bis zum 05.09. an info@frauennetzwerk-fuer-frieden.de. Evtl. Vorgaben zu Hygieneregulungen werden an die Angemeldeten bekannt gegeben. Die "3 G" werden vorausgesetzt.

Foto: Die "Bertha-Bahn" in Bonn, ein Projekt des FNF. Foto: (c) FNF

Rundmail d. Netzwerk Friedenssteuer



Das Netzwerk teilt u.a. mit:

- **Aktiv werden? Gerne!** Dazu gibt es einen Musterbrief zum Ergänzen und Versenden – siehe [hier](#) auf der Website des Netzwerks.
- Die **Jahrestagung** des Netzwerks soll vom 29. – 31. Oktober '21 in der Göttinger JH stattfinden; direkter Link [hier](#). Es wird in erster Linie um konkrete Schritte einer Zusammenarbeit mit der Kampagne „Sicherheit neu denken – Szenario für einen Militärausstieg Deutschlands“ gehen.

Bild: (c) Netzwerk Friedenssteuer

Spendenbarometer



Friedensarbeit kostet Geld. Wir brauchen in diesem Jahr 86.000 Euro, um unsere Arbeit nicht einschränken zu müssen.

Bis Ende Juli 2021 haben wir Spenden i.H. von ca. 40.800 Euro erhalten. Das entspricht ca. 47 %.

[Hier](#) geht es zu unserer Spendenseite.

Bund für Soziale Verteidigung e.V.
 Schwarzer Weg 8
 32423 Minden
 Deutschland

Kontakt:
 Email: info@soziale-verteidigung.de
 Tel.: 0571/29456

<https://facebook.com/BSV.Frieden>

https://www.instagram.com/bund_fuer_soziale_verteidigung/

https://twitter.com/so_verteidigen

Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Um die mail zuordnen zu können, ist die Mail-Adresse etwas komplexer.